Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 39

Artikel: Arachaisches für junge Menschen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-494943

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

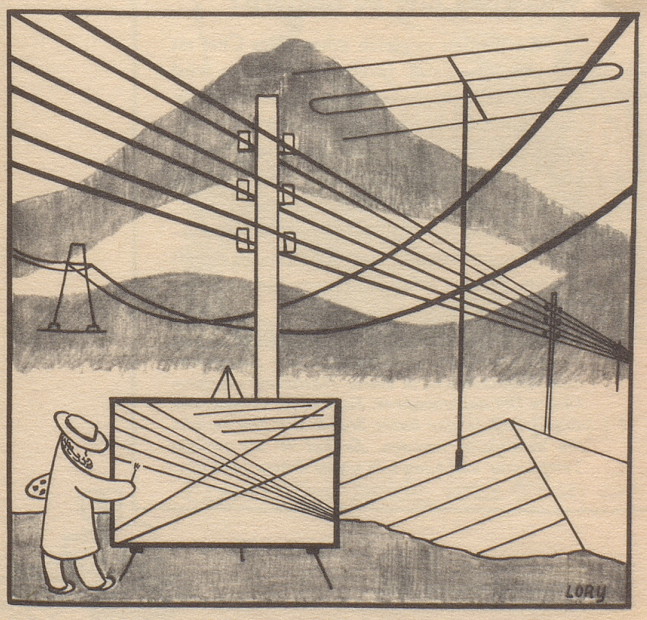
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Archaisches für junge Menschen

Du sollst deinen Fall nicht für den Fall der Fälle halten.
Du sollst das Herz der Dinge nicht im Fußball suchen.
Du sollst dich nicht in Nebensächlichem verlieren.
Du sollst dich nicht zerstreuen, wenn du dich sammeln mußt.
Deine Rede am Telephon sei: Ja, ja; nein, nein.
Du sollst deine Gefühle nicht in den Eisschrank legen.
Du sollst nicht schweigen, wo man reden soll.
Du sollst deine Gaben nicht verschimmeln lassen.
Du sollst an heiliger Stätte dich nicht äußern, sondern verinnerlichen.
Du sollst dich nicht begeistern für Dinge, die du kaum kennst.
Du sollst dein Haar pflegen, aber den Kopf nicht vernachlässigen.
Du sollst auf dein Recht mit Vorsicht pochen.
Du sollst zum Zeichen deiner Friedensbereitschaft nicht die geballte Faust erheben.
Du sollst mit dem Spargroschen des anderen sparsam sein.
Du sollst dich deines Seifenverbrauchs nicht rühmen.
Du sollst nicht von einem Weekend zum andren leben.
Du sollst nicht Sätze mit: ‹Ich persönlich› beginnen.
Du sollst die Kunst nicht für ein Kunststück halten.
Du sollst es dir auf Gemeinplätzen nicht bequem machen.
Du sollst dem Ernst des Lebens nicht mit Todernst begegnen.
Du sollst nicht Motoren in Bewegung setzen, um dir eine Zigarette zu holen.
Du sollst nicht versuchen, jemandem ein X für ein U vorzumachen.
Du sollst nicht begehren, mit zwei Löffeln und zwei Gabeln zu essen.
Du sollst das Wort ‹wunderbar› nicht in den Mund nehmen, wenn es nur einen Wurstsalat zu loben gilt.
Du sollst nicht vergessen, daß du und dein Standpunkt sich täglich einmal um die Sonne drehen.
Du sollst nicht glauben, daß du dich kennst. GP



Abstrakter Naturalismus

rasierte Haut braucht

Pitralon

Verlangen Sie auch bei Ihrem Coiffeur im Salon nach dem Rasieren immer Pitralon. Es erfrischt und bewahrt Sie vor dem lästigen Gefühl gespannter Haut.

Flacon Fr. 2.10 und 3.10